Abendchor

(Aus der Oper: „Das Nachtlager von Granada“)

Konradin Kreutzer
(1780–1849)

Mässig

Sopran

Alt

1. Schon die Abendglocken klangen,
2. Seht, aus dunkler Höhe winken,
3. Schlumert süß, und jeden Morgen

Tenor

Bass

dim.

1. und die Flur im Schlummer liegt,
2. hell des Mondes freundlich Bild,
3. weck euch froh der Sonne Strahl!

cresc.

Bass

1. aufgegangen, jeder gern im Traum sich wiegt.
2. Lichter blinken an dem großen Nachtgesfeld.
3. frei von Sorgen, frei von Sünden, Angst und Qual.
Abendchor

1. Mag ein ruhiges Gewissen uns den
2. Von dem Glanz aus sel'gen Hallen unsere
3. Ja, ein ruhiges Gewissen mög' euch

1. kurzen Schlaf versüßen, bis der Morgenruf erst
2. Herzen froher walten, bis des neuen Tages
3. stets den Schlaf versüßen, daß, wenn Gottes Ruf einst

1. schallt, bis der Morgenruf erschallt, und das Horn vom Fel-sen
2. Licht, bis des neuen Tages Licht sie-gend durch die Dämmerung
3. schallt, daß, wenn Gottes Ruf einst schallt, er nicht bang' ins Herz euch

1. hallt, und das Horn vom Fel-sen hallt. hallt.
2. bricht, sie-gend durch die Dämmerung bricht.
3. hallt, er nicht bang' ins Herz euch hallt.